



## «Zäme uf de Sportaalage» – ein Sportplatz für alle Muurmer

*Am letzten Wochenende wurde der Sportplatz Looren eingeweiht*

**kim.** Mit einer offiziellen Einweihungsfeier und einem grossen Fest zum Mitmachen und zum Zuschauen wurde am Samstag der Sportplatz Looren offiziell der Muurmer Bevölkerung übergeben. Bereits am Freitag führte die Oberstufe Looren ihren Sporttag auf der Leichtathletikanlage durch und von der Primarschule wurde, in Zusammenarbeit mit dem Elternverein, ein Sponsorenlauf zugunsten der am Einweihungsfest beteiligten Behindertenorganisationen durchgeführt.

Ein Fest für die ganze Gemeinde sollte es werden und viele kamen, wenn auch die drei grossen Festzelte und das Zelt der Pfadis nur mässig besucht waren. Das lag allerdings lediglich an dem guten Wetter. Bereits um 11 Uhr war am Samstagvormittag der Loorenparkplatz bis auf den letzten Platz gefüllt. Wenn auch der Bau der Anlage mit enormen Kosten verbunden war, so stellt sie doch «ein berechtigtes Anliegen der Jugend dar. Sport ist gesund und sinnvoll, schafft Lebensfreude und Inspiration», sagte Gemeinderatsmitglied Beat Kammermann in seiner Eröffnungsrede.

### Geplant wurde die Sportanlage vom Architekturbüro Dutli + Sigrist

Sämtliche Lauf-, Wurf- und Springdisziplinen – mit Ausnahme des Hindernislaufes – können auf der neuen Anlage durch-



Jahrgang 1996 am Start zum Sponsorenlauf. Ausschlaggebend für den Erlös waren hier die während sechs Minuten zurückgelegten Runden. (Foto: gw)

geführt werden. Das Fussballfeld ist bis zur zweiten Liga bespielbar. Ausserdem steht ein wunderbarer Beachvolleyballplatz zur Verfügung und ein Basketballfeld mit rotem Sand, das auch für Streetball genutzt werden kann. Toiletten- und Geräteräume sind ebenfalls vorhanden. «Garderobenräume wurden von uns geplant, aber bisher nicht errichtet, da sie eines gesonderten Bedarfsnachweises bedürfen», bedauerte Architekt Thomas Sigrist. Auch fehlen noch Fussballtrainingsplätze. «Einen Wassergraben haben wir absichtlich nicht geplant, da es sowohl in der Gemeinde als auch in der gesamten Region am Bedarf fehlt», begründete Thomas Sigrist. Sein Wunsch sei, betonte der Architekt, dass es an der nötigen Flexibilität, Offenheit und Freiheit im Umgang miteinander nicht fehle, sodass auch eine Umzäunung des Sportplatzes nicht nötig sei. Schulpräsidentin Maja Leuzinger berichtete vom erfolgreich absolvierten Sporttag der 170 Jugendlichen der Oberstufe Looren und freute sich, dass der Schule nunmehr eine derartig komplexe Sportanlage zur Verfügung steht.

### Sportliche Muurmer Jugend

gw. Am Freitag, 13. September, lag die Sportanlage Looren ganz in den Händen von jungen Sportlerinnen und Sportlern. Frühmorgens schon begann für die Oberstufe Looren der diesjährige Sporttag. Bei schönstem Wetter absolvierten 170 Mädchen und Knaben die geforderten Disziplinen wie Weitsprung, Hochsprung, Weitwurf und Laufen. Am Nachmittag folgten noch die Spieldisziplinen und der Sponsorenlauf. Der vom Elternverein organisierte Sponsorenlauf für die Primarklassen fand um 16.30 Uhr ebenfalls rege Beteiligung. Insgesamt nahmen 75 Kinder und Jugendliche mit 380 Sponsoren teil. Es wurden 335 Runden zurückgelegt. Der Erlös des Sponsorenlaufs beträgt 11016.50 Franken. Das Geld kommt zu gleichen Teilen den am Einweihungsfest beteiligten Organisationen, dem Verein SelbstStändig, dem Verein geistig Behinderter Oberland und den Rugbymannschaften «Catch up» und «Rolling Rhinos» aus Wetzikon zugute.



Kinder liessen nach den Reden zur offiziellen Eröffnung des Sportplatzes Looren Luftballons steigen. (Foto: kim)

Nach der Übergabe eines grossen – symbolischen – Schlüssels übergab Gemeindepräsident Bruno Sauter den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde offiziell den neuen Sportplatz. Musikalisch begleitet wurde das Eröffnungszeremoniell von der Musikgesellschaft Maur und einigen tänzerischen und gymnastischen Darbietungen von Mädchen der Maitliriegen des Turnvereins Maur.

Das anschliessende Prominentenfussballspiel FC Maur und TV Maur gegen politische und Schulgemeinde Maur ging trotz politischer «Schwergewichte»,  
*Fortsetzung auf Seite 2*

Sonst wäre ich Pianist geworden – Seite 7



Die reformierte Kirche hat einen neuen Organisten, Reimund Pingel.



Fortsetzung von Seite 1

wie Bruno Sauter oder Gemeinderätin Elisabeth Brüngger, mit 10 zu 1 ziemlich deutlich für die «Profi»-Sportler aus.

### Traditionelle Gymnastik und innovatives Rollstuhlrugby

Ganz in Schwarzweiss gekleidet, präsentierte sich die kantonale, gemischte Gymnastikgruppe aus Zürich, die jeden Donnerstag in der Looren trainiert. Die insgesamt 52 Mitglieder starke Gruppe aus Männern und Frauen etwas fortgeschrittenen Alters wird nächstes Jahr an der Gymnastrada – einem weltweiten Wettbewerb von Gymnastikgruppen – in Lissabon teilnehmen.

Die Rugbyspieler von «Rolling Rhinos» aus Wetzikon und «Catch up» aus Zürich, von denen einige ehemalige Nationalspieler sind, zeigten in ihren speziellen Rollstühlen ein spannendes Spiel. Während die Erwachsenen sich nicht nur den zuschauenden, sondern auch den sportlichen Aktivitäten widmeten, wie den bereits seit 9 Uhr laufenden Beachvolleyball- und Streetbasketball-Turnieren, amü-



Viel Spannung und Aussicht genossen Zuschauer und Spieler beim Volleyballturnier.

sierten die Kinder sich besonders gern an der Torschuss-Geschwindigkeitsmessanlage, dem Fallgatter oder auch beim Luftgewehrschiessen.

### Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die polysportive Stafette

Zwölf Mannschaften wurden aus je drei Mitgliedern der beteiligten Behindertenvereine und vier Nichtbehinderten gebildet. Jedes Team musste zehn Disziplinen bewältigen. So musste ein Ball von einem geistig Behinderten weit geschossen, dann durch einen Parcours gedribbelt und schliesslich über die Stabhochsprunglatte befördert werden. Nach zwei Laufdistanzen, Zielwurf eines zerebral behinderten Kindes und Büchsenwerfen eines geistig behinderten Teammitgliedes war dann mittels eines Pedalos eine sechzig Meter lange Strecke zu überwinden. Für jemandem der dies noch nie ausprobiert hat, alleine fast nicht zu bewältigen. Danach fuhr ein Rollstuhlfahrer mit einem

Nichtbehinderten, der ebenfalls im Rollstuhl sass, die Strecke zum Schiessstand. Vier Treffer bei fünf Schüssen mit dem Luftgewehr waren zu erreichen. Bei Nichterreichen musste der Rolli eine kleine Strafrunde absolvieren. Nach einer Runde auf einem Trottnet oder Velo, der nicht ganz normalen Art, war vom Rollstuhlfahrer noch ein Geschicklichkeitsparcours zu bewältigen, und von einem zerebral behinderten Kind eine am Boden liegende Leiter mit Hilfe von zwei Teammitgliedern durchlaufen werden. Das Ziel durchlaufen und durchführen dann sämtliche Teammitglieder gemeinsam.

### Eine Sportanlage für alle

«Wir wollten mit dieser Stafette zeigen, dass diese Sportanlagen für jeden da sind. Der Sport sollte zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis werden», sagt Beat Klein vom Turnverein Maur. Die Polystafette war für die Teilnehmer mit Sicherheit ein Erlebnis; für die Zuschauer war es allerdings schwer nachzuvollziehen, welches Team gerade an welchem Posten angelangt war oder auch in welcher Position es sich befand.

Bei der abschliessenden Schwedenstafette war noch einmal eine grosse Anzahl prominenter Gemeindemitglieder vertreten.

Beendet war dieser schöne, heisse Spätsommertag für die Mehrzahl der Sportler mit dem Empfang der Pokale – gestiftet von der «Maurmer Post» – und den Medaillen des TV Maur gegen 19 Uhr.

Die Ergebnisse werden in der nächsten «Maurmer Post» gedruckt. Sie sind auch auf der Homepage des TV Maur unter [www.tvmaur.ch](http://www.tvmaur.ch) abrufbar oder werden von Barbara Schenker zugesandt (Telefon 01 980 45 57).



So eine Torschuss-Geschwindigkeitsmessanlage ist schon eine Herausforderung. Einmal begonnen, folgte gerne Schuss auf Schuss, und das bei drei Schuss für einen Franken.



Bei der polysportiven Stafette: Ein Rollstuhl ist gar nicht so einfach zu lenken und gleichmässig zu zweit wird es auch nicht leichter. (Fotos: kim)



# Zwei Lifte an der Forchbahnstation und ein Kinderhort in Maur

*Die Gemeindeversammlung beschloss die vom Gemeinderat vorgelegten Anträge*

**kim. In der Gemeindeversammlung am 16. September beschlossen nur 97 Stimmberechtigte über die vorgelegten Anträge. Das Projekt für den Bau einer Liftanlage am Bahnhof Forch und der entsprechende Baukredit wurden ebenso wie das Projekt und die Kredite für einen Kinderhort in Maur bewilligt. Auch die vorgelegten Bauabrechnungen wurden genehmigt.**

Nach der nunmehr vorliegenden Baukreditgenehmigung in Höhe von Fr. 552 000.– kann sofort der Auftrag für den Bau von zwei Liftanlagen im Bahnhof Forch vergeben werden. Entgegen ersten Einschätzungen ist der Einbau von zwei Liftanlagen unerlässlich. Nur durch den Bau eines Lifts auf dem Mittelperron (Gleis 2 und 3) und eines weiteren Lifts auf dem stationsseitigen Perron (Gleis 1) können beide Abfahrtsgleise und die Bahnschalter ohne Überschreiten der Gleisanlagen oder Treppensteigen erreicht werden. Somit ist nun auch der mühelose Zugang für ältere Personen, Eltern mit Kleinkindern oder Kinderwagen sowie für Gehbehinderte gewährleistet. Aus Sicherheitsgründen hat man sich entschlossen, die Liftschächte in einer Glas-/Stahlkonstruktion mit Glaskabinen zu bauen, so ist die ständige Einsicht gewährleistet. Zusätzlich wird eine Videoüberwachung installiert.

Die geschätzten Gesamtkosten von Fr. 650 000.– werden gemäss dem üblichen Verteilerschlüssel des Zürcher Verkehrsverbundes für die Station Forch – entsprechend der Verteilung der Einwohner im Umkreis der Haltestelle – zu 85% auf die Gemeinde Maur und zu 15% auf die Gemeinde Küsnacht aufgeteilt.

Auf Nachfrage eines Bürgers wurde mitgeteilt, dass bei dem Kostenschlüssel noch

nicht die in Küsnacht momentan entstandenen oder im Entstehen begriffenen Bauten berücksichtigt worden sind. Bei der abschliessenden Kostenverteilung sollen die neuen Einwohnerzahlen aber mit Sicherheit berücksichtigt werden.

Der Antrag, referiert von Gemeinderat Severin Krebs, wurde mit zwei Gegenstimmen beschlossen.

## Kinderhort in Maur

Aufgrund des seit längerem bestehenden dringenden Bedürfnisses des Vereins Kinderkrippe Maur nach mehr Betreuungsplätzen wurde nunmehr die Sanierung und Umnutzung der Liegenschaft Alte Zürichstrasse 5 in Maur zum Kinderhort genehmigt.

Damit entsteht eine Aussenstelle des Chinderhuus Muur, das sich in Ebmatingen befindet. In Zukunft werden die Mittagsgeschenke im Kinderhort in Maur auch für das Chinderhuus Muur in Ebmatingen bereitgestellt werden, da die dort vorhandene Küche zu klein ist, um die grosse Anzahl von Mittagsgeschenken zu bewältigen. Aus diesem Anlass wird in dem neuen Hort eine Gewerbeküche installiert werden.

Nur durch die Bereitschaft der bisherigen Mieter des Hausteils 5 zu einem Umzug in den Hausteil 7, das im Eigentum der politischen Gemeinde befindliche Wohnhaus, kann das Projekt «Kinderhort» verwirklicht werden. Nach dem Umbau stehen dem Verein Kinderkrippe Maur, dem die Liegenschaft für Fr. 42 000.– pro Jahr vermietet werden wird, achtzehn Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung. Die Investitionskosten für neue Raumunterteilungen, die Gewerbeküche, neue Sanitäreinrichtungen, die Erneuerung der Heizungsanlage sowie die Er-

richtung eines Kinderspielplatzes und eines neuen Zugangswegs belaufen sich auf geschätzte Fr. 593 000.–, die in Form eines Baukredits bewilligt wurden. Ausserdem bedurfte es der Bewilligung eines weiteren Objektkredites in Höhe von Fr. 1 328 000.– für die Überführung der Liegenschaft vom Finanz- in das Verwaltungsvermögen.

Ferner ist geplant, im nordöstlichen Teil des Grundstücks fünf Personenwagenparkplätze und zwei Busparkplätze für den Kinderhort zu errichten und weitere fünfzehn Parkplätze, die vom Gemeindehaus und vom Schulhaus Pünt genutzt werden. Durch den Neubau des Schulpavillons wurden Parkplätze vernichtet, die aber zur Verfügung gestellt werden müssen.

Der Antrag, referiert von Gemeinderat Stephan Rupper, wurde mit einer Gegenstimme beschlossen. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten werden umgehend beginnen.

## Genehmigung von Bauabrechnungen

Die Bauabrechnung für das Projekt Verbindungskanal Oberdorf–ARA Maur, Teilstück Seestrasse in Maur, wurde mit den Totalkosten von Fr. 188 850.45 genehmigt. Das entspricht Fr. 17 149.55 weniger als für den Baukredit ursprünglich genehmigt. Ebenfalls wurde die Bauabrechnung für das Projekt Wasserleitung Pumpwerk Aesch–Aeschstrasse in Forch mit Kosten von Fr. 608 690.60 genehmigt. Das entspricht Fr. 17 309.40 weniger als ursprünglich genehmigt.

Damit ging nach rund einer Stunde wohl eine der kürzesten Gemeindeversammlungen zu Ende.

# Vorerst kein Handlungsbedarf

*Stellungnahme Bruno Sauters zur Unterschriftenaktion*

**kim. In der letzten Ausgabe der «Maurmer Post» ist eine Liste mit etwa 800 Unterschriften zur Wiedereinführung des ehemaligen Maurmer Wappens veröffentlicht worden. In einer kurzen Stellungnahme sagte Gemeindepräsident Bruno Sauter, dass er trotz dieser zahlreichen Unterschriften zurzeit keinen Handlungsbedarf sehen würde.**

«Zum einen muss nochmals deutlich hervorgehoben werden, dass das neu einge-

führte Logo keinesfalls das alte Wappen mit dem Mauermotiv ersetzen soll», sagte Bruno Sauter. «Vielmehr soll das Logo den Auftritt der politischen Gemeinde nach aussen hin präsentieren. Das Logo sollte auch alle gemeindeeigenen Stellen vereinen. Zuletzt waren Briefbogen mit unterschiedlichen Motiven im Umlauf. Das führte nur zu Verwirrung. Man musste schon überlegen, welchen Briefbogen man bei welcher Gelegenheit nutzen sollte», sagte Bruno Sauter weiter. Sicherlich

sind derartige Proteste ernst zu nehmen. Es sei aber auch mit einer derartigen Reaktion bei Einführung des neuen Logos nicht gerechnet worden, so Bruno Sauter. Andererseits sei die schweigende Mehrheit auch zu berücksichtigen. Er gedenke das Thema bei der nächsten Gemeinderatssitzung nochmals zu problematisieren. Auf alle Fälle sei mit einer kurzfristigen Rücknahme des neuen Logos, schon aufgrund des jetzt bestehenden Papierkontingents mit neuem Logo, nicht zu rechnen.



## Sensation Photochrom

Reise um die Welt in hundert  
Fotografien vor hundert Jahren

Sonderpräsentation  
mit Leihgaben der  
Zentralbibliothek Zürich  
in der Herrliberger-Sammlung  
Burg Maur  
Burgstrasse 8, 8124 Maur

Markus Keller demonstriert im  
Burgkeller auf der Handpresse den  
Lithodruck

### Öffnungszeiten

1. und 3. Samstag im Monat  
von 14 bis 17 Uhr  
Eintritt frei

Führungen nach Vereinbarung  
Telefon 01 980 26 33  
und 01 980 22 21

E-Mail [info@museenmaur.ch](mailto:info@museenmaur.ch)  
[www.museenmaur.ch](http://www.museenmaur.ch)

## Vom Üetliberg zur Felsenegg

Halbtagswanderung – Dienstag, 24. September

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| Abfahrt Zürich HB |           |
| Gleis 2           | 13.06 Uhr |
| FB Forch ab       | 12.02 Uhr |
| Bus Maur ab       | 11.51 Uhr |
| Ebmatingen ab     | 11.57 Uhr |
| Binz ab           | 12.00 Uhr |

Mit der Üetlibergbahn fahren wir bis zur Endstation. Wir nehmen den Weg, unterhalb vom Kulm, direkt zum Restaurant Uto-Staffel. Nach einer kurzen Stärkung wandern wir den «Planetenweg» entlang und an den «Fallätschen» vorbei Richtung Felsenegg. Im Bergrestaurant Felsenegg nehmen wir unseren obligaten Zvieri ein. Mit der einzigen Luftseilbahn des Kantons Zürich schweben wir nach Adliswil. Von dort führt uns die Sihltalbahn zurück nach Zürich. Die Wanderung, ohne grosse Steigungen, dauert etwa 1 Stunde.

Keine Anmeldung erforderlich. Die Albis-Tageskarte (\*131) löst jeder für sich. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich uns anschliessen. Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung, Telefon 01 980 08 50.

Robert Trottmann

## Samariterverein Maur

### CPR-Grundkurs Herzmassage

Sie wollen die Cardio-Pulmonale Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung) theoretisch und praktisch erlernen.

#### Ziele

Der Teilnehmer kann

- Herzstillstand erkennen
- sachgerechte Nothilfe beim Kreislaufstillstand leisten

#### Kursinhalt

- Anatomie und Physiologie der Atmung und des Kreislaufs
- Symptome des Herzstillstands
- Massnahmen beim Herzstillstand
- Technik der CPR
- CPR beim Säugling und beim Kleinkind

#### Zielgruppe

Jedermann: Voraussetzung Nothilfekurs oder gleichwertige Ausbildung

#### Termine

23./30. Oktober und 5. November, jeweils von 20 bis 22 Uhr im Theoriesaal des Gemeindehauses Maur

**Anmeldung bitte an:** Frau G. Heller, 8122 Binz, Telefon 01 980 17 08

### Notfälle bei Kleinkindern

Ein Kurs, um lebensrettende Sofortmassnahmen bei Kleinkindern anzuwenden und das richtige Handeln einzuüben

#### Der Teilnehmer

- erhält Einblick in der Nothilfe/erste Hilfe bei Kleinkindern
- kann die Patientenbeurteilung bei Kleinkindern anwenden
- erlernt an Fallbeispielen die ersten Massnahmen bei Vergiftungen, Verbrennungen, Knochenbrüchen und Fremdkörpern
- kann Unfallgefahren erkennen und Vorbeugemassnahmen treffen
- weiss über das richtige Verhalten bei typischen Kinderkrankheiten Bescheid

#### Leitung

Samariterlehrer und Arzt

#### Termine

13., 20. und 27. November, jeweils 20 bis 22 Uhr im Theorielokal Gemeindehaus Maur

**Anmeldung bitte an:** Frau G. Heller, 8122 Binz, Telefon 01 980 17 08

Samariterverein Maur

## Wo sind die Farben im schwarzen Filzstift?

### Experimentierkurse für Kinder

Zahlreiche chemisch-physikalische Rätsel rund um Wasser, Luft und Licht können neugierige Kinder mit einfachen, ungefährlichen Versuchen in einem Experimentierkurs selbst lösen.

Kinder beginnen im Alter von sieben Jahren sich vermehrt für Naturphänomene zu interessieren und fragen uns Löcher in den Bauch. Sie probieren gerne mit den eigenen Händen aus und sind neugierig. Mit einfachen, altersgemässen Experimenten können sie nun grundlegende chemisch-physikalische Gesetze erfahren.

Die Experimentierkurse richten sich an 6- bis 8-jährige Kinder.

#### Experimentierkurs I:

8., 10. und 11. Oktober;

#### Experimentierkurs II:

15., 17. und 18. Oktober,  
jeweils 10 bis 11.30 Uhr.

Kosten: Fr. 40.–. Anmeldung und nähere Auskünfte: Dr. sc. Nicole Seglias, Telefon 01 887 76 40.

Nicole Seglias

## «Un ange passe» – Regenbogentreff

Donnerstag, 26. September, 20 Uhr im Bächtoldhaus

Die sieben «Himmel» der Expo am Ufer des Murtensees laden zum Innehalten und Nachdenken über die Themen Wunder, Jenseits, Gute Nachricht, Wort, Beziehung, Segen und Schöpfung ein. Zeitgenössische Kunstschafter haben mit ihren Interpretationen neue Wege gesucht, um «alte» Wahrheiten und Lebensfragen zu hinterfragen. Anhand von Dias und Texten wollen wir uns damit auseinandersetzen.

Das Regenbogenteam

## Altgemeinderat live am Fernsehen

Im «Samschtig-Jass» letzter Woche im SF DRS 1 um 18.45 Uhr hat Werner Bachofen, Altgemeinderat aus Neugut, per Telefon gewonnen und wird in der nächsten Sendung – morgen – live dabei sein.

Das «MP»-Team gratuliert herzlich und wünscht ihm viel Erfolg.



**SONDER  
ABFALL  
AUS DEM HAUSHALT  
JETZT BRINGEN!**

**Samstag, 28. September  
beim  
Schulhaus Looren  
von 8.30 bis 12 Uhr**

**ACHTUNG  
ABFALL**  
1. VERMEIDEN  
2. VERMINDERN  
3. VERWERTEN

### Schuh- und Lederwarenrecycling

Am Samstag, 28. September, beim Schulhaus Looren

Am Bring-und-Hol-Tag können Sie Ihre nicht mehr benötigten Schuhe und Lederwaren entsorgen.

Das atelier 93 ist ein Programm zur vorübergehenden Beschäftigung stellenloser Personen. Träger ist der Schweizerische Verband für Heimarbeit, Bern. Im Atelier in Dietikon werden die Schuhe und Lederwaren des täglichen Gebrauchs sortiert, gereinigt, desinfiziert, repariert und in Drittweltländern sowie Staaten des ehemaligen Ostblocks vertrieben.

Folgende Schuhe und Lederwaren können Sie am **Samstag, 28. September, von 8.30 bis 12 Uhr zum Schulhaus Looren** bringen und im dort bereitstehenden Behälter deponieren: jegliche Art von Schuhen wie Hausschuhe, Skischuhe, Rollschuhe, Turnschuhe, Moonboots, Snowboardschuhe, Strandschuhe, Wanderschuhe... – Ledergürtel – Ledertaschen – Lederkleider.

**Textilien werden nicht angenommen.**

Gemeindeverwaltung Maur

### Globalisierung – Gefahren und Chancen

Eine Veranstaltung von «Netz Muur» am 24. September

Die Globalisierung ist ein umfassender kultureller und sozialer Trend, der sich durch die wirkungsvollere Bekämpfung

von ökologischen Problemen, Kriegen, Hunger und Krankheiten segensreich auswirken könnte. Dies ist das Thema eines Referats und der anschliessenden Diskussion mit Mario von Cranach, dem Präsidenten des «Netzwerks für sozial verantwortliche Wirtschaft», Bern.

Die wirtschaftliche Globalisierung ist Teil dieser Entwicklung. In ihrer gegenwärtigen Form verursacht sie aber Umweltschäden und erzeugt, neben den Gewinnern, allzu viele Verlierer. Sie gefährdet die ökologischen Grundlagen und den politischen und sozialen Frieden. Die vielleicht wichtigste Ursache liegt in der seit zwei Jahrzehnten einflussreichen neoliberalen Ideologie, meint von Cranach und wird dies in seinem Referat genauer erläutern.

### Jugendliche und Eltern informieren sich

Die Oberstufenklassen haben in der Woche vom 23. bis zum 27. September Gelegenheit, sich spielerisch mit dem Thema der Globalisierung auseinander zu setzen. «Netz Muur» bietet Eltern und anderen Interessierten die Möglichkeit, diesen Fragen ebenfalls nachzugehen. Mit Mario von Cranach hat es einen Referenten gewonnen, der von seinen Studienabschlüssen her sowohl juristische wie psychologische Kenntnisse mitbringt. Bis zu seiner Emeritierung war er von 1971 bis 1996 Professor für Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie an der Universität Bern.

### Der Globalisierung eine Chance geben

Angeht es der geschilderten Entwicklung muss es darum gehen, die Chancen der Globalisierung zu retten. Das erfordert ein besseres Verständnis der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme und eine Rückbesinnung auf verbindliche Wertvorstellungen. Damit können wir uns auch für Massnahmen einer besseren Globalisierung einsetzen.

Der heranwachsenden Generation auf dem Weg zu einer besseren Welt ein Stück voranzugehen ist aber auch eine Möglichkeit, am Aufbau von Schutzfaktoren mitzuwirken, die unseren Kindern zu einem eigenverantwortlichen Leben verhelfen können. Wie dies geschehen und wie sich ein solches Engagement auf die Eltern-Kind-Beziehung auswirken kann, darauf wird der Referent nach dem Vortrag im Austausch mit dem Publikum eingehen.

Zu Referat und Diskussion über ein höchst aktuelles Thema sind alle herzlich eingeladen. Am Dienstag, 24. September 2002, um 19.30 Uhr im Singsaal Ebmatingen.

Für «Netz Muur», Sylvia von Piechowski

### Noch freie Plätze in folgenden Kursen

Fortbildungskommission Maur für rasch Entschlossene

**Kurs Nr. 4, Festtagsmenü zum Vorbereiten**  
Schwerpunkt: Garen mit Niedertemperatur

Kursleiterin: Frau M. Furter, Kursdatum: Dienstag, 3. Dezember, Kurszeit: 19 bis 21.45 Uhr, Kursort: Schulküche Looren, Trakt A, UG, Kurskosten Fr. 30.– + Lebensmittel

**Kurs Nr. 6, Krippenfiguren**

Beweglicher Körper aus Draht mit Trikotüberzug und Bleifüssen

Kursleiterin: Frau M. Hotz, Kursdaten: Mittwoch, 23./30. Oktober, 6./13. November, Kurszeit: 19.30 bis 21.45 Uhr, Kursort: Töpferraum Schulhaus Looren, Trakt A, UG, Kurskosten: Fr. 95.– + Material

**Kurs Nr. 8, Weihnachtswerken**

Löten mit Weissblech – Gestalten von individuellen Weihnachtsdekorationen

Kursleiterin: Frau V. Senn, Kursdaten: Samstag, 2./9./16./23. November, Kurszeit: 10 bis 12.15 Uhr, Kursort: hubrainSCHEUNE, Maur, Kurskosten: Fr. 115.– + Material

**Kurs Nr. 12, Rückengymnastik**

Kursleiterin: Frau R. Guery, Kursdaten: Dienstag, 22./29. Oktober, 5./12./19./26. November, Kurszeit: 10.15 bis 11.30 Uhr, Kursort: Gymnastikraum Dreifachturnhalle Looren, Kurskosten: Fr. 80.–

**Kurs Nr. 16, Internet für Anfänger**

Kursleiter: Herr B. Trüb, Kursdaten: Donnerstag, 24./31. Oktober, 14. November, Kurszeit: 19.30 bis 21.15 Uhr, Kursort: Schulhaus Looren, Kurskosten: Fr. 100.– + Lehrmittel

Anmeldungen nimmt Ruth De Bon, Telefon 01 980 18 56 bis 30. September gerne entgegen. Barbara Schenker-Schweizer

### Endschiessen

Feldschützenverein Maur

Mit Sektionswettkampf unter den Ortsvereinen und Einzelstichen mit Auszeichnungen und Naturalgaben sowie gemütlichem Beisammensein in der Schützenstube

**Vorschiessen**

Samstag, 21. September, 10 bis 12 Uhr  
Sonntag, 22. September, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

**Nachschiessen**

Samstag, 28. September, 10 bis 12 Uhr jeweils im Schützenhaus Maur

**Absenden/Preisverteilung**

Samstag, 16. November, im Polterkeller Looren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Feldschützenverein Maur



# «Begleitet durch die Trauer»

Ökumenische Gesprächsgruppe für Trauernde lädt zu einem offenen Abend ein



Jacqueline Sonogo, Pfarrerin, die gemeinsam mit Amanda Ehrler, Gemeindekoordinatorin des katholischen Pfarrvikariats, den Gesprächskreis leitet. (Foto: nz)

**Beim Tod eines nahe stehenden und geliebten Angehörigen bricht für die Hinterbliebenen eine Welt zusammen. Die Erkenntnis, am Ende eines gemeinsamen Lebensweges angelangt zu sein, ist schmerzvoll. Als hilfreich werden oft Gespräche mit anderen Trauernden erlebt.**

Vor drei Jahren entstand die Gesprächsgruppe «Begleitet durch die Trauer» aus einer ökumenischen Vortragsreihe zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer heraus. Der damalige katholische Pfarrei-leiter Markus Holzmann und die reformierte Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner erkannten, dass ein Bedürfnis für eine Gesprächsgruppe für Trauernde bestand und riefen im Juni 1999 eine solche ins Leben.

Auf Mittwoch, 25. September, um 19.30 Uhr lädt die Gesprächsgruppe zusammen mit den Leiterinnen – Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner und Amanda Ehrler, Gemeindekoordinatorin des katholischen Pfarrvikariats – Betroffene zu einem offenen Abend in der Kirche St. Franziskus in Ebmingen ein. Nach einer schlichten

Feier zum Gedenken der Verstorbenen schildern die Mitglieder der Gesprächsgruppe ihre Erfahrungen und berichten, wie sie die Gruppe erleben und was ihnen dabei hilfreich ist. Anschliessend wird – bei Speis und Trank – Gelegenheit für spontane Gespräche sein. Die Gesprächsgruppe steht Angehörigen aller Konfessionen und Konfessionslosen offen.

## Besinnliche Einstimmung

Üblicherweise läuft ein Abend in der Gesprächsgruppe für Trauernde, die sich einmal monatlich an einem Mittwochabend trifft, wie folgt ab: Nach einer Einstimmung mit einem Musikstück oder einem kleinen Text erhalten alle die Gelegenheit zu erzählen, wie es ihnen geht, welche Probleme oder auch Lichtblicke sie beschäftigen, wo sie Unsicherheiten und Fragen haben. Während des Gesprächs entscheidet die Gruppe, ein bestimmtes Thema gemeinsam zu vertiefen. Dies kann etwas Konkretes wie ein anstehender Wohnungswechsel mit allen Sorgen und Umstellungen sein, ein Gespräch über die Symptome der Trauer oder ein Austausch über die Sehnsucht nach tragenden Beziehungen mit allen dazugehörigen Freuden und Leiden. Laut Jacqueline Sonogo Mettner würden auch religiöse Fragen und Hoffnungen wie: «Wo ist der Verstorbene jetzt?» die Teilnehmenden beschäftigen. Den Abschluss bildet ein Gebet oder ein Segenswunsch, was sehr geschätzt wird. Ein wichtiges Ereignis in der Gruppe sei jeweils die gemeinsame Weihnachtsfeier, bei der für jeden Verstorbenen eine Kerze angezündet und beim anschliessenden gemeinsamen Essen eine intensive, frohe Gemeinschaft erlebt werde.

## Wellenförmiger Schmerz

Oft hätten Trauernde, bei denen der Verlust eines geliebten Menschen bereits Jahre zurückliege, das Gefühl, dass sie den Verlust endlich überwunden haben sollten. Sie trauten sich dann kaum, noch von ihrem Schmerz zu sprechen. Die Gesprächsgruppe für Trauernde will gerade

auch diese Frauen und Männer ansprechen. Denn der Schmerz der Trauer erscheint wellenförmig und kann einen auch nach längerer Zeit unerwartet wieder überwäligen. Auch ist es wichtig zu wissen, dass jeder und jede unterschiedlich trauert und es keine Normen für «richtiges» Trauern gibt.

Besonders schwierig zu verarbeiten sind plötzlich eintretende Todesfälle. Sigmund Freud prägte den Begriff der «Trauerarbeit», um zu betonen, dass Trauern nicht etwas Passives ist, sondern eine notwendige, aktive psychische Handlung, seelische Schwerarbeit. Jacqueline Sonogo Mettner erklärt: «Beim Tod eines nahe stehenden Menschen stirbt ein grosser Teil vom Hinterbliebenen selbst mit. Eine gemeinsame Lebenswelt bricht zusammen. Der grösste Schmerz ist die Einsamkeit im Alltag, wenn keiner da ist, der einem gute Nacht und guten Morgen sagt. Der und die Trauernde muss sich im Leben neu orientieren und zurechtfinden. Das ist neben dem Schmerz auch ein bereichernder Prozess mit der Chance zu lernen, was einem wichtig ist, wie man leben möchte und wie man den Verstorbenen auf eine neue und versöhnte Weise in sein Leben integriert.»

## Verständnis und Anteilnahme fördern heilsames Trauern

Die Begegnung und der Austausch mit Menschen, die ebenfalls einen Verlust erlitten, hilft im Prozess eines lebensförderlichen Trauerns voranzukommen. Wichtig ist den Leitenden der Gesprächsgruppe des Weiteren die Vermittlung von Informationen, zum Beispiel, dass Gefühle der Hoffnungslosigkeit, Überforderung und Angst sowie körperliche Symptome wie Schlafstörungen ganz normal seien und zum Trauerprozess gehörten. Für Trauernde, die über ihre Situation sprechen möchten, aber den Schritt in die Gesprächsgruppe für Trauernde (noch) nicht wagen, bieten die reformierte und die katholische Kirche auch seelsorgerische Einzelgespräche an. Nicole Zurbuchen

## Wir gratulieren

Heute Freitag können zwei Ehepaare in unserer Gemeinde ihre goldene Hochzeit feiern:

Frieda und Alfred Hess-Müller, die Im Aeglisten in Maur wohnen, erinnern sich noch gut an den 20. September 1952. Sie wurden in der Kirche Rapperswil durch Pfarrer Peter aus Maur getraut.

Erna und Hans Meier-Denzler feiern an der Bachtobelstrasse in Ebmingen das gleiche Fest.

Wir gratulieren den beiden Ehepaaren, die sich immer noch an ihren Gärten erfreuen, herzlich zur goldenen Hochzeit, wünschen ein schönes Fest im Kreis der Kinder und Enkelkinder und alles Gute für die Zukunft. Ökum. Altersbesuchsgruppe, Ernst Marti

## Goldene Hochzeit

Am 20. September vor 50 Jahren gaben sich Friedy und Fredy Hess-Müller das Jawort. Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir euch von ganzem Herzen und wünschen euch noch viele schöne, gemeinsame Jahre.

Sylvia, Hans-Jürg, Roland, Franz, Brigitte, Esther und Enkelkinder



# «Sonst wäre ich Pianist geworden»

*Die reformierte Kirchgemeinde hat einen neuen Organisten*

go. Am 25. August spielte Reimund Pingel – der neue Organist der reformierten Kirche Maur – zum ersten Mal in einem Gottesdienst. Kurz vorher wurde auf der Zeiger-Seite der «Maurmer Post» sein bisheriger Weg als Musiker beschrieben. Seitdem ist er ein wenig mit der neuen Situation vertraut. In einem Gespräch verriet er der «MP», wie er auf unsere Gemeinde kam und was ihm hier gefällt.

*«Maurmer Post»:* Reimund Pingel, herzlich willkommen in Maur! Wie haben Sie an der Ems im fernen Norddeutschland davon gehört, dass Maur einen neuen Organisten oder eine Organistin sucht?

Reimund Pingel: Wie Sie wissen, ist auch meine Frau Musikerin: Flötistin. Genau wie ich hat sie ihre musikalische Ausbildung am Konservatorium in Enschede, Holland, mit dem Konzertdiplom abgeschlossen. Da sie aus der Schweiz stammt und am liebsten dorthin zurückkehren wollte, studierten wir nicht nur die Stelleninserate der Schweizer Zeitschrift «Musik und Gottesdienst», sondern suchten auch im Internet nach Angeboten.

## «Maur ist eine nette Gemeinde»

Als meine Frau – sie heisst übrigens Martina Meyer – eine Stelle an den Musikschulen Kloten und Wädenswil erhielt, stand auch für mich fest: Wir gehen beide in die Schweiz. Von Verwandtenbesuchen her kannte ich sie schon ein wenig und wusste, ich würde mich hier wohl fühlen können. Notfalls hätte ich zuerst bei der Migros gearbeitet.

*Das war nun nicht nötig. Sie sind ebenfalls im Kanton Zürich, in Maur, gelandet. Was gefällt Ihnen an der neuen Stelle?*

Maur ist eine nette Gemeinde. Von der Pastorin und den Pastoren (red.: So sagt man in Norddeutschland) wurde ich sehr wohlwollend aufgenommen. Ausserdem gefällt mir die Kirche und die sich schön integrierende Orgel. Beim Spielen habe ich schnell gemerkt, dass sie sich gut für Barockmusik eignet.

*Also auch für Johann Sebastian Bach?*

Ja, dessen Musik gehört zu meinen Vorlieben. Allerdings bin ich auch abgeschlossen für spätere und neuere Musik.

## «Mir gefällt die freiere Liturgie des reformierten Gottesdienstes»

*Als Organist musizieren Sie überwiegend in Kirchen. Interessiert Sie das kirchliche Leben?*

Sonst wäre ich Pianist geworden. Doch sehe ich auch in einem Gottesdienst die



Reimund Pingel freut sich auf seine neue Orgel und das gemeinsame Musizieren in der Kirche. (Foto: go)

Möglichkeit, konzertreif zu spielen. Vor allem hier in der reformierten Kirche der Schweiz. Die lutherischen Gottesdienste, wie ich sie von Norddeutschland her kenne, haben eine festgelegtere Liturgie, in der die Gemeinde zahlreiche vorgeformte musikalische Elemente einzubringen hat. Da bleibt nicht viel Spielraum für den Organisten oder die Organistin. Ausser beim Zwischenspiel nach der Predigt. Beim Ausgangsspiel läuft die Gemeinde schon wieder davon. Hier dagegen bleiben alle sitzen und geniessen die Musik, die ich ausgewählt habe. Das ist eine Herausforderung für mich. Ich spüre die Zuneigung der in Maur offensichtlich nicht wenigen Musikfreunde.

*Da haben Sie also auch die Möglichkeit, eine Musik gezielt für einen Gottesdienst auszusuchen?*

Sicher, einerseits muss die Musik sich in das Kirchenjahr einordnen – Passionsmusik etwa passt nicht zu Ostern – und andererseits richte ich mich nach dem Predigttext, der mir für den Sonntag angegeben wird. Da ist es gut, die Musikkultur gut zu kennen, besonders, wenn der ganze Gottesdienst unter einem Thema steht. An meiner bisherigen Stelle – in Gronau – wurde mir sehr viel mehr abverlangt. Dort hatte ich an jedem Wochenende in drei bis vier Gottesdiensten zu spielen. Das war für den Organisten eine richtige Massenabfertigung, und er

hatte Mühe, sich auf jeden Anlass neu einzustellen.

## «Alle gemeinsam geben ihr Bestes»

*Ein Organist hat bei den Gottesdiensten immer wieder auch Instrumentalisten oder Chöre der Gemeinde zu begleiten. Freuen Sie sich darauf?*

Ja, das gehört zum Alltag eines Organisten. Dann sitzt er nicht so allein mit seinem Instrument vor der Gemeinde, bekommt viele Anregungen und spürt, wie alle gemeinsam ihr Bestes geben.

*Werden Sie auch das Zusammenspiel mit Ihrer Frau pflegen und damit vielleicht das kulturelle Leben von Maur bereichern?*

Warum nicht? Wir musizieren gerne zusammen und haben auch schon gemeinsame Engagements gehabt.

*Sie wohnen ausserhalb der Gemeinde, in Bäretswil. Heisst das, dass Sie noch andere berufliche Standbeine haben oder suchen?*

Der wichtigste Grund, weshalb wir in Bäretswil wohnen, sind die für unser Gehalt zu hohen Mietpreise in Maur. Ausserdem muss die Wohnlage auch für meine Frau stimmen. Daneben haben Sie Recht mit dem zweiten Standbein. Ich möchte noch eine Lehre als Orgelbauer machen. Mal sehen, was sich da ergibt. Ich warte noch auf eine Zusage.



## Beauty & Body

Studio

- Endermologie  
erfolgreiche Cellulite-  
& Umfangreduktionsbehandlung
- Body-Wrap  
fit - schlank - gesund
- Skin-Jet  
gegen Falten, Narben und unreine Haut
- Permanent Make-up  
konstant gepflegt

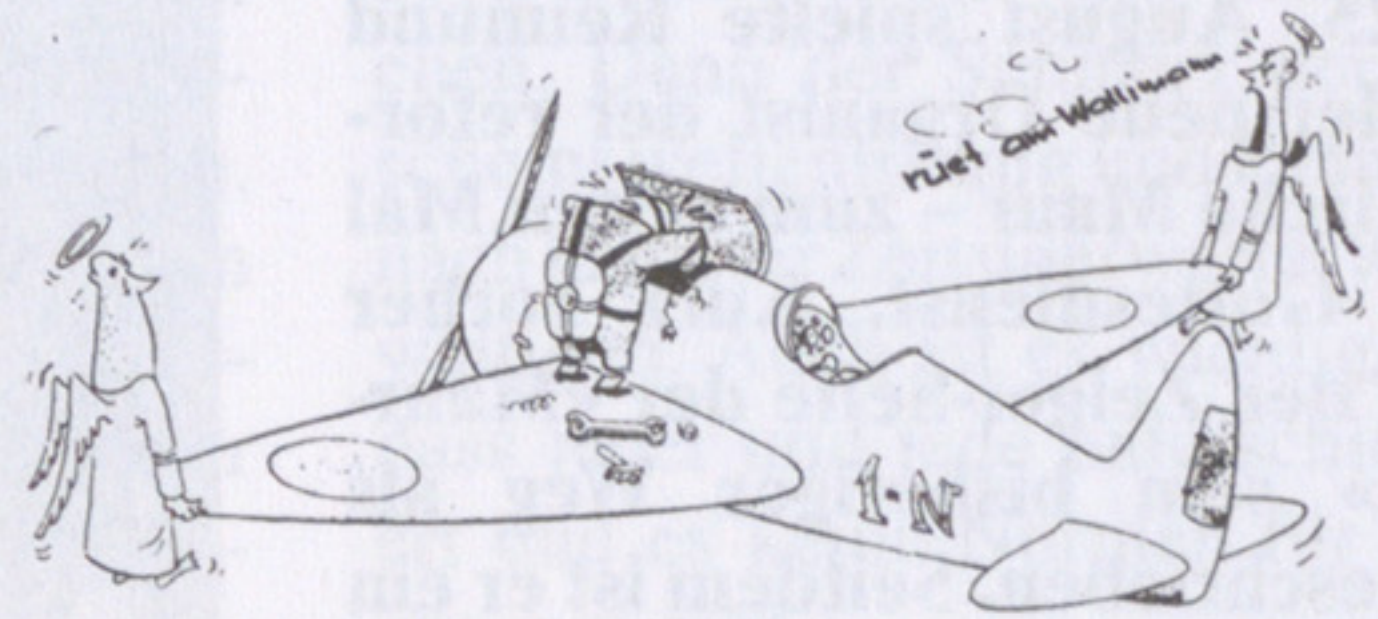


Ana Maric • Zürichstrasse 108 • CH-8123 Ebmatingen  
Telefon 01 980 10 40

## WALLIMANN AG



Zürichstrasse 5, 8124 Maur, Telefon 01/980 04 60



Offizielle Vertretung Verkauf und Reparatur  
bestbekannter sämtlicher Automarken  
Marken Lieferung aller Ersatzteile

**polla**

Neubauten  
Kundenarbeiten  
Umbauten/Renovationen  
Aussenisolationen  
Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei  
Lohwisstrasse 32 Tel. 01 982 30 40  
8123 Ebmatingen

## Coiffeur Neuhoof

Maur

Neu:

Hair Extension

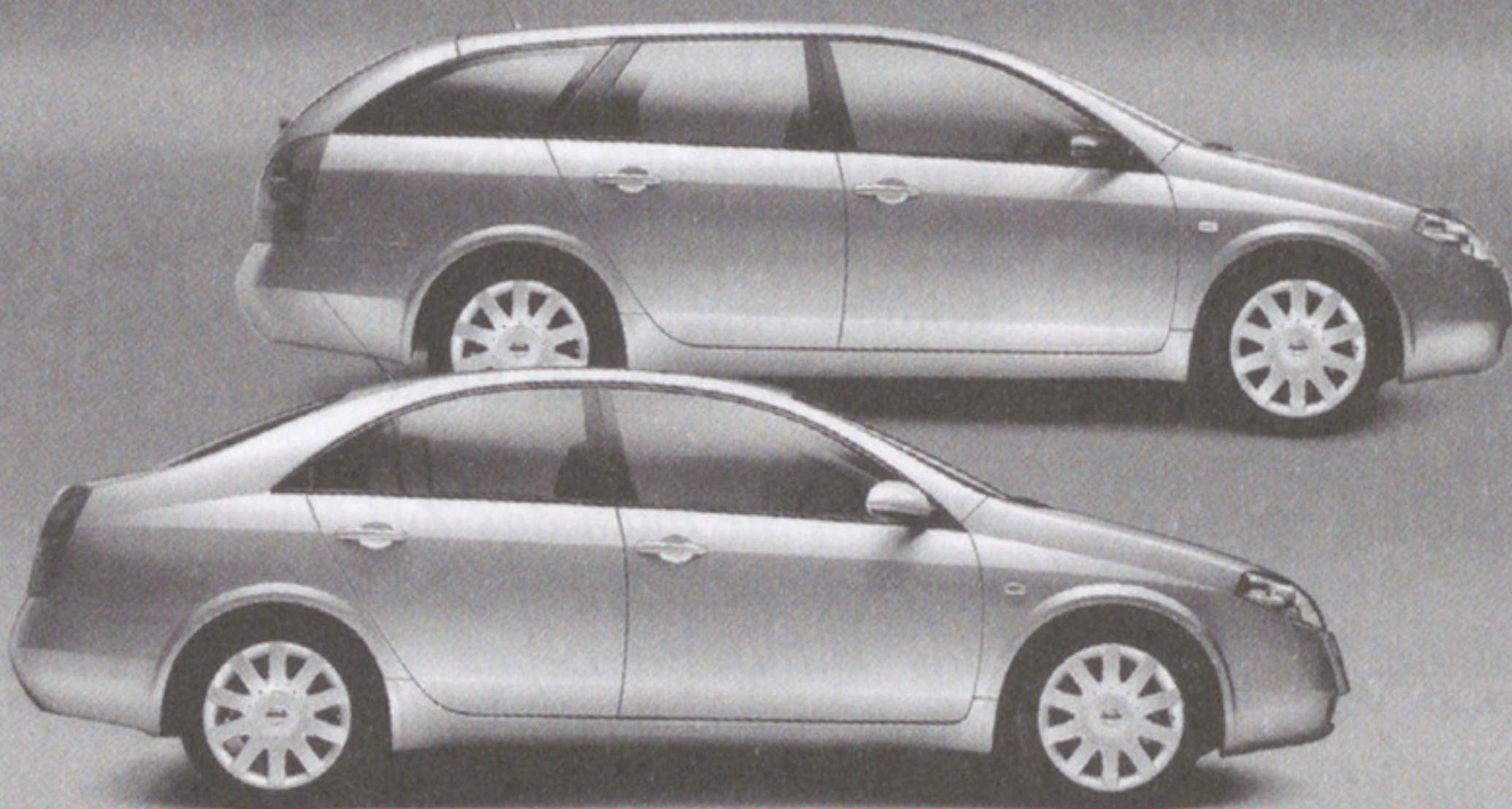
Haarverlängerung oder -verdichtung

Exklusiver George-Michael-Coiffeur

Coiffeur Neuhoof  
Damen und Herren  
bei der Post Maur

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr  
Samstag, 8 bis 14 Uhr  
Telefon 01 980 28 75

## DER NEUE NISSAN PRIMERA. FASZINIERENDES LEASING AB 3,9%.



Leasing ab 3,9%! Beispiel: Nissan Primera visia, 4-türig, 1.8 l 16V, 116 PS (Preis Fr. 31'700.- inkl. MwSt.), Fr. 389.- pro Monat, 36 Monate, 10'000 km pro Jahr, 3,9% Zinssatz, 15% Anzahlung fakultativ, 10% Kautions (max. Fr. 3'000.-), Vollkasko-Versicherung nicht inbegriffen. Spezialofferte gültig nur für 4-Türer und Wagon, immatrikuliert bis 31.12.2002.

NEW PRIMERA

Ob Limousine oder Wagon: Mit dem neuen Primera zeigen Sie in jedem Fall eine beeindruckende Form und Ihren Anspruch auf herausragende Technologien. Und dazu noch ein Gespür für vorteilhafte Angebote. Wählen Sie zwischen dem 1.8-l-Benziner 116 PS, dem 2.0-l-Benziner 140 PS und dem 2.2-l-Common-Rail-Dieselmotor mit 126 PS.



SHIFT\_expectations

Maur: Garage D. Karlen, 01/980 62 62

Wallisellen: Neugut-Garage Flury AG, 01/830 40 70

122c/5



**Gymnastikstudio**  
Vreni Rüst, dipl. Gymnastiklehrerin BGB  
Kirchrain 10, Maur, 01 980 0308, [www.vreni-ruest.ch](http://www.vreni-ruest.ch)

Neu

Detaillierte Informationen  
auf [www.vreni-ruest.ch](http://www.vreni-ruest.ch)

Rücken-Fit-Gymnastik Frauen- und Männergruppen  
Schwangerschaft Gymnastik, Geburtsvorbereitung  
Rückbildungsgymnastik

Beckenboden → nächster Wiederholungsabend 21. November ←

Kursbeginn: Schwangerschaft 18. November,  
Beckenboden 20.3.2003, übrige Kurse laufend

## Garage D. Karlen

Wir sind Ihr Partner

Eggstrasse 4 8124 Maur Telefon 01 980 62 62

E-Mail: [garage-karlen@freesurf.ch](mailto:garage-karlen@freesurf.ch) Fax 01 980 62 63

Offizielle NISSAN-Vertretung

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Marken
  - Abschleppdienst / Unfallbergung
  - Abgaswartungen Diesel- und Benzinmotoren
  - Klimaanlage Wartung und Reparatur
- Ihr Auto und wir machen Sie glücklich!



## Muirmelis Meinung



### Tiefflieger?! – Logo!

Der Volkszorn ist entbrannt! Auf einer Doppelseite prangten in der letzten «Maurmer Post» die Unterschriften von gut achthundert vehementen Gegnerinnen und Gegnern des im Februar eingeführten Gemeindelogos. Klammerheimlich wurde in den vergangenen zwei Monaten von verdeckten Agenten in finsternen Strassenecken und abgedunkelten Stuben der Aufstand geprobt, wie bei der Flucht liegen gelassene Kugelschreiber beweisen. Aus taktischen Gründen – um den Gemeinderat in Sicherheit zu wiegen – wurden nicht einmal mehr Leserbriefe an die «Maurmer Post» geschickt. Gleich der Berner Bevölkerung, deren Regierung mit einem neuen Logo endgültig den letzten Schweizer Bären auszurotten gedachte, wollen nun auch Maurmerinnen und Maurmer den Gemeinderat zur Rückkehr an die trutzigen weissen Mauern auf schwarzem Grund bewegen. Keine blau-grünen Farbkleckse mit einem verweichelichten «M» sondern die historisch-stolzen Burgmauern sollen Drucksachen und Gemeindehaus wieder zieren. Da helfen alle Farbbeteuerungen und Symbolerklärungen der Designer nichts. Allerdings muss man dem Gemeinderat zugute halten, dass er mit dem neuen Logo für 53 000 Franken ja geradezu ein Schnäppchen getätigt hat, wenn man bedenkt, was andere Firmen für ihr Corporate Design ausgeben. Trotzdem, so konnte kürzlich zu verschiedenen Anlässen festgestellt werden, wird der Wein noch immer in 7-dl-Glasflaschen ausgeschenkt und auch die Sandwiches haben die Grösse früherer Jahre. Nun drängt sich in der Gemeinde aber plötzlich noch eine andere Farbe auf: ein leuchtendes Dottergelb. Diese Farbe bedeutet nicht etwa «wir wollen keinen Gentech-Mais», sondern «fliegt nicht so tief über unsere Sonnenblumen». Somit wäre der mögliche Verwendungszweck für überflüssiges, weil mit falschem Logo bedrucktes Briefpapier klar: Papierflieger basteln. Und die Moral von der Geschicht? Neue Logos lärmern nicht!

# Stoppelball – eine Erinnerung mit Ufo

*Leserzuschrift eines Ex-Maurmers*

Neulich wanderte ich über den Wassberg. Das kommt öfter vor, denn als inzwischen in Zürich wohnender Ex-Maurmer schätze ich erst recht die Vorzüge der so genannten Schattenseite der Pfannenstielkette: wunderbare Landschaft, keine Leute ...

So marschierte ich also auch die an jenem Sonntag wohlgenut durch die Gegend, wählte zur Abwechslung den Vita-Parcours-Waldweg in Richtung Looren und trat, mit Vorfreude auf den Greifensee-Blick, eben aus dem Unterholz – als plötzlich ein Ufo auftauchte. Fassungslos starrte ich auf das teller- oder eher schlachtplattenförmige Gebilde, das da etwa hundert Meter tiefer vor mir auf offenem Felde lag. Und das sich beim genaueren Hinsehen (was bei Ufos ja leider meistens so ist) als höchst irdische Erscheinung erwies. Nämlich als ein ausgewachsenes, fabriktneues, wie vom Himmel gefallenes Sportstadion.

Meine Fassungslosigkeit wird wohl etwas weniger übertrieben erscheinen, wenn ich kurz rekapituliere, welche Bilder mir Ex-Aeschmer bei diesem Anblick durch den Kopf schossen: der Kiesplatz, auf dem wir in den Sechzigerjahren Schulturnen hatten; die düstere Loorenturnhalle, zu der wir einmal die Woche per

Fussmarsch in Zweierreihen pilgerten; dann das kleine, aber damals euphorisch gefeierte neue Fussballfeld in Aesch, wo der eben gegründete FC Maur sein erstes Turnier abhielt ... Und eine Erinnerung hatte ich besonders klar vor Augen: das abgemähte Kornfeld, auf dem wir noch früher, als es in der Gemeinde Maur noch gar keine begehbbare Sportanlage gab, mit übel geschundenen Knien und sehr viel Begeisterung Fussball spielten. Denn jenes Feld hatte genau dort gelegen, wo nun anno 2002 plötzlich dieses ultraperfekte Ufo-Sportstadion stand.

Vielleicht wären wir bessere Fussballspieler geworden, mit so einer Anlage, dachte ich etwas neidisch. Und überlegte mir dann: Ob die heutigen Jungsportler/innen diese Pracht, ohne das alte Stoppelfeld in den Knochen zu haben, wohl auch zu schätzen wissen? Nun, die Zukunft wird es zeigen, beschloss ich äusserst philosophisch. – Dann nahm ich meinen Weg wieder unter die Füsse, freute mich beim Vorbeigehen am frischen Anblick des neuen Bauernhofes, der gleich hinter dem neuen Sportplatz noch tapfer die Fahne der Maurmer Landwirtschaft hochhält, und wanderte zufrieden dem Greifensee zu.

*Richard Reich*

## Leserbriefe

### Energie auf lebenswichtigere Fragen ausrichten

Dieser Tage sind es genau 29 Jahre, dass ich in der Gemeinde Maur wohne. In dieser langen Zeit ist mir kein Ereignis in unserer Gemeinde aufgefallen, das einen ähnlichen Sturm im Wasserglas ausgelöst hat wie unser neues Logo. Den Höhepunkt bildet das zweiseitige Inserat in der «Maurmer Post» Nr. 37, das – wenn ich richtig gezählt habe – von rund 800 Einwohnern unterzeichnet worden ist. Gewiss darf in einer Demokratie jedermann seine eigene Meinung zu jedem Thema kundtun. Mir geht es auch nicht darum.

Was mir durch den Kopf geht, ist die Tatsache, dass wir Bewohner von Maur ein äusserst glückliches Gemeinwesen darstellen dürften, wenn solche «Probleme» uns derart beschäftigen. Wenn ich daran denke, welche wirtschaftlichen und politischen Bedrohungen die Menschheit zurzeit heimsuchen, dann wüsste ich einige andere Themen, die eines speziellen Efforts würdig wären. Gar zu weiträumig

ausholen müssten wir gar nicht; ich erinnere in diesem Zusammenhang lediglich an die geplante neue Führung des Landeanfluges nach Kloten über unsere Köpfe. Es begegnen mir tatsächlich immer noch Bürger unserer Gemeinde, die sich noch nie ernsthaft mit dieser Problematik auseinander gesetzt haben.

Ich rufe daher meine geschätzten Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, im Zusammenhang mit unserem neuen Logo doch auf dem Teppich zu bleiben und ihre Energie auf lebenswichtigere Fragen auszurichten.

*Peter Baur, Forch*

### Danke für den Blumenschmuck

Ich möchte an dieser Stelle allen Gemeindearbeitern einmal danken für die wunderschönen Blumenrabatten in unserer Gemeinde Maur.

Auch unserem Friedhofgärtner Martin Metzler und seinen Leuten einen Dank. Ich höre oft von Auswärtigen, dass wir in Maur einen der schönsten Friedhöfe haben.

*Ursi Trüb, Ebmatingen*



Leider kann der Zeittausch Maur meine Dienste nicht gebrauchen, und es hat auch niemand vom Verein wirklich Zeit, regelmässig für mich einzukaufen. Deshalb suche ich einen **privaten Zeittausch**.

Wegen Gehunfähigkeit (Knie) benötige ich regelmässig zweimal pro Woche einen Fahrdienst zum Lebensmitteleinkauf.

Als Gegenleistung: **Deutsch- oder Englischstunden** (jede Stufe) Geduldige Lehrerin (Studium), fördernde Nachhilfe z.B. für Sekundarschüler/-innen. Frieda Schmid, Eggstr. 9, 8124 Maur, Telefon 01 887 79 30

**Per Oktober in Ebmatingen zu vermieten Gewerbe-/Lagerraum, 700 m<sup>2</sup> (5,25 hoch) Fr. 128.-/m<sup>2</sup>, Lager, 800 m<sup>2</sup> (2,38 hoch) Fr. 60.-/m<sup>2</sup>, gedeckte Parkplätze à Fr. 65.-/Monat. Telefon 01 982 30 40 (Hr. Rüegg)**

Mit der Natur  
Berger's  
Hof-Lädeli  
Leben für morgen  
Obst – Gemüse – Beeren – Brot  
**Dekorierte Zwiebelzöpfe  
Zier- und Speisekürbisse**  
**Familie Berger**  
Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur  
Telefon 01 980 01 68

Alle sind herzlich eingeladen zum  
**Gottesdienst**  
Sonntag, **22. September**, 10 Uhr  
im Singsaal, Schulhaus Pünt, Maur.  
Mit Sonntagsschule und Kinderhort.  
**Freie Evangelische Gemeinde Maur**  
Kontaktperson: T. Kuhn, Telefon 01 980 18 33

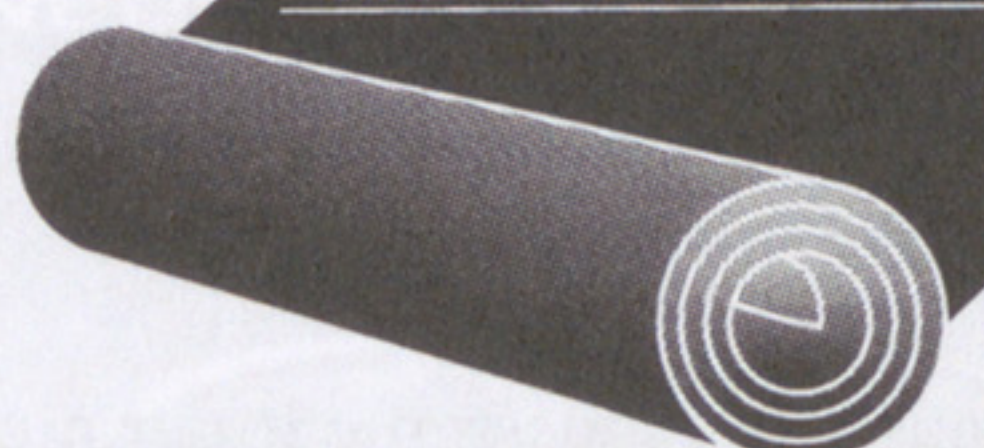
**Büro- oder Ladenlokal im Zentrum, 8122 Binz**  
EG 87 m<sup>2</sup>, Höhe 3,15 m, eingerichtet als Büro.  
Zusätzlich Lagerraum, UG 71 m<sup>2</sup>, Lift,  
Parkplätze. Fr. 1880.-/Monat, NK ca. Fr. 135.-  
Termin nach Vereinbarung.  
Telefon 01 980 35 35

 **Blumen P. Gätzi**  
Gärtnerei · Gartenbau  
8124 Maur · Tel. 01 980 19 85  
Sonntags von 9 bis 12 Uhr geöffnet  
Ihre Gärtnerei am Greifensee

**rené engel**

Langärstrasse 102  
CH-8117 Fällanden  
Telefon 01 825 48 97  
Telefax 01 825 48 97  
Natel 079 666 30 77

Bodenbeläge  
Teppiche  
Linol – Novilon – Parkett



**FAHRSCHULE  
HANS FRIEDEN  
AUTO & MOTORRAD  
VERKEHRSKUNDE  
MOTORRAD-KURSE**  
  
079 437 20 70  
[www.fahrschule-frieden.ch](http://www.fahrschule-frieden.ch)

**Ebmatingen**

Zu vermieten an ruhiger, sonniger Lage, freistehendes

**5½-Zimmer-Haus**

mit grossem, pflegeleichten Garten und Aussenschwimmbad mit Umkleide. Zwei Cheminée, zwei Nasszellen, Doppelgarage.  
Mietpreis Fr. 4500.-  
Auskunft Telefon 01 750 40 90

**BLUE CAB**  
**Taxi- und Limousineservice**  
**079 354 93 48**

**BÜCHEL-REINIGUNGEN**  
Hinterwisstrasse 7 · 8123 Ebmatingen  
Telefon 01 980 26 13 · Fax 01 980 06 88  
Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug  
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

 **M. MÜLLER FORCH**  
Hoch- und Tiefbau  
Umbauten  
Sanierungen  
Abdichtungen  
Kunden- und Gipserarbeiten  
Tobelstrasse 7, 8127 Forch, Telefon 01 980 03 55

 **O&G Elektroinstallationen**

- Elektroservice
- Telefon
- ISDN – ADSL
- TV-SAT
- IT-Netzwerke

**Philip Oberhänsli**  
Ihr Installateur  
8123 Ebmatingen  
Telefon 01 980 07 06  
E-Mail: [o.g.technik@befree.ch](mailto:o.g.technik@befree.ch)

 **VITA-MASSAGEN**  
Paul Steiner

Ganzkörper-, Sport-, Rücken-  
und Fussreflexzonen-Massagen  
CM-Wirbelsäulen-Behandlung  
Termine nach Vereinbarung  
**079 345 97 04 oder 01 887 75 41**  
[www.vita-massagen.ch](http://www.vita-massagen.ch)



# Informationen von der Schulpflege Maur

Konstituierung der Schulpflege für die Amtsperiode 2002/06

| Ressort                   | Name            | Vertretung                                      | Name            |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------------------------|-----------------|
| Schulpräsidentin          | Maja Leuzinger  | Vizepräsident                                   | Markus Neidhart |
| Personelles               | Fritz Hürzeler  | Vorstand Öffentlichkeit                         | Arthur Pünter   |
| Finanzen                  | Markus Neidhart | Liegenschaftenvorstand                          | Eduard Hug      |
| Liegenschaften            | Eduard Hug      | Vorstand Personelles                            | Fritz Hürzeler  |
| Schülerbelange I          | Esther Rhiner   | Vorstand Schülerbelange II                      | Cornelia Bräker |
| Schülerbelange II         | Cornelia Bräker | Vorstand                                        | Peter Jakoubek  |
|                           |                 | Sonderschulung/Soziales                         |                 |
| Sonderschulung/Soziales   | Peter Jakoubek  | Vorstand Schülerbelange I                       | Esther Rhiner   |
| Musikschule/Fortbildung   | Nicole Welti    | Finanzvorstand                                  | Markus Neidhart |
| Gesundheit/Öffentlichkeit | Arthur Pünter   | Vorstand Musikschule/<br>Fortbildung/Gesundheit | Nicole Welti    |

## Zusammensetzung Ausschüsse

| Ressort                 | Präsident und Mitglieder                                                                                                                                                                                                                        | Protokollführer/in                                              |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Liegenschaftenausschuss | Liegenschaftenvorstand (Präsidium),<br>Finanzvorstand, Ressortvorstand<br>Personelles<br>Ersatz: Vorstand Öffentlichkeit<br>Präsidentin<br>Beisitzer: Lehrervertretung nach Bedarf<br>und Vertreter Liegenschafts-<br>verwaltung, Projektleiter | Liegenschaftsverwaltung                                         |
| Promotionsausschuss     | Vorstand Schülerbelange II (Präsidium),<br>Präsidentin, nach Bedarf Schülerbelange I,<br>Sonderschulung/Soziales<br>Beisitzer: Lehrervertreter                                                                                                  | Helen Hostettler                                                |
| Sonderschulung/Soziales | Vorstand Sonderschulung/Soziales<br>(Präsidium), Vorsteher Schülerbelange<br>I + II<br>Ersatz: Vorstand Öffentlichkeit<br>Beisitzer: Lehrervertretung sowie<br>Schulpsychologe (nach Bedarf)                                                    | Helen Hostettler<br>(vor Umstrukturierung<br>des Sekretariates) |

## Zusammensetzung der Kommissionen

| Ressort                | Präsident und Mitglieder                                                                                                                                                                                                                 | Protokollführer/in   |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Lehrerwahlkommission   | Vorstand Personelles (Präsidium),<br>Schulpflegepräsidentin, nach Bedarf<br>Vorstand Schülerbelange I oder II<br>oder Vorstand Sonderschulung + Soziales<br>Lehrer: Gesamtkonventspräsident/in,<br>1–2 weitere Lehrervertreter/<br>innen | Kein Protokoll       |
| Musikschulkommission   | Vorstand Musikschule (Präsidium)<br>Ersatz: Finanzvorsteher<br>4 gewählte Kommissionsmitglieder inkl.<br>Koordinator, Musikschulsekretärin                                                                                               | Musikschulsekretärin |
| Fortbildungskommission | Vorstand Fortbildungskommission<br>(Präsidium)<br>Ersatz: Finanzvorsteher<br>2 gewählte Kommissionsmitglieder                                                                                                                            | Aktuar Kommission    |

## Delegierte in Kommissionen

| Bezeichnung Kommission                    | Delegierte                           | Ersatz                     |
|-------------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------|
| Bibliothekskommission                     | Vorstand Schülerbelange I            | Vorstand Schülerbelange II |
| Betriebskommission Jugendhaus             | Vorstand Schülerbelange II           | Liegenschaftenvorstand     |
| Netz Muur                                 | Vorstand Schülerbelange I            | Vorstand Musikschule       |
| Verein Kinderkrippe Maur/<br>Mittagstisch | Vorstand Sonderschulung/<br>Soziales | Präsidentin                |
| Vertretung Elternverein                   | Vorstand Schülerbelange I            | Vorstand Öffentlichkeit    |

## Von Amtes wegen

| Bezeichnung Kommission                                                         | Delegierte                           | Ersatz                     |
|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------|
| Finanzplanungskommission                                                       | Finanzvorstand, Präsidentin          | Liegenschaftenvorstand     |
| Vereinigung Zürcher<br>Schulpräsidenten                                        | Präsidentin                          | Vizepräsident              |
| ERFA der Schulpräsidenten des<br>Bezirk Uster                                  |                                      |                            |
| Sonderpädagogisches Forum                                                      | Vorstand Sonderschulung/<br>Soziales | Vorstand Schülerbelange I  |
| ERFA-Gruppe Sonderschul-<br>delegierte im Bezirk Uster                         | Vorstand Sonderschulung/<br>Soziales | Vorstand Schülerbelange I  |
| ERFA-Gruppe der Kindergarten-<br>präsidenten/präsidentinnen<br>im Bezirk Uster | Vorstand Schülerbelange I            | Vorstand Schülerbelange II |
| Berufswahlschule Uster                                                         | Finanzvorstand                       |                            |
| ERFA-Gruppe Finanzvorstände                                                    | Finanzvorstand                       | Vorstand Schülerbelange II |

## Arbeitsgruppen

| Bezeichnung Arbeitsgruppe | Mitglieder                                                                                                      |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schulbusfahrplan          | Leitung: Schulsekretärin<br>Mitglieder: Schulbuskoordinator/in, Sekretärin<br>Musikschule, Schulbusfahrer/innen |
| Elterninformation         | Leitung: Vorstand Öffentlichkeit<br>Mitglieder: Vertreter/innen Lehrerschaft, Helen Hostettler                  |
| Informatik                | Leitung: Finanzvorstand<br>Mitglieder: Personalvorstand, eine Lehrkraft pro Schulhaus                           |

## Kommissionsmitglieder Amtsperiode 2002/06

| Kommission             | Name/Vorname               | Adresse                          |
|------------------------|----------------------------|----------------------------------|
| Musikschulkommission   | Bürgi Sibylle              | Unterdorfstrasse 29<br>8124 Maur |
|                        | Keller Peter               | Im Regenbogen 1<br>8124 Maur     |
|                        | Bräker Urs                 | Püntstrasse 8<br>8124 Maur       |
|                        | Urner Philip (Koordinator) | Eggstrasse 7b<br>8124 Maur       |
| Fortbildungskommission | De Bon Ruth                | Brügglen 726<br>8124 Maur        |
|                        | Schenker Barbara           | Hubrainstrasse 28<br>8124 Maur   |

## Besuchsmorgen der Schule

### Ebmatingen

Donnerstag, 14. November 2002

Freitag, 23. Mai 2003

### Looren

Freitag, 22. November 2002

Mittwoch, 18. Juni 2003

### Aesch

Donnerstag, 31. Oktober 2002

Dienstag, 8. April 2003

### Maur

Mittwoch, 25. September 2002

Freitag, 21. März 2003

Die Schulpflege



**COSMETIC**

Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch  
Telefon/Fax 043 366 06 50

8122 Binz-Maur, Zürichstrasse 240  
**Büro-, Atelier-, Ladenraum, 87 m<sup>2</sup>**  
im Erdgeschoss (Raumhöhe 3,15 m)  
und Lager/Werkstatt, 70 m<sup>2</sup> im UG  
(int. Lift und Treppe). Termin n.V.  
Miete Fr. 1880.– inkl. NK und Abstell-  
plätze. **Auskunft: Telefon 01 980 09 22**

## S Chli Lädeli Aesch

Aeschstrasse 20, 8127 Forch  
Telefon 01 887 75 60 oder  
Telefon 01 939 19 62



– **Frisches Adetswiler Lamm-  
und Kaninchenfleisch**  
(auch zum Tiefkühlen geeignet)  
ab 20. September abends



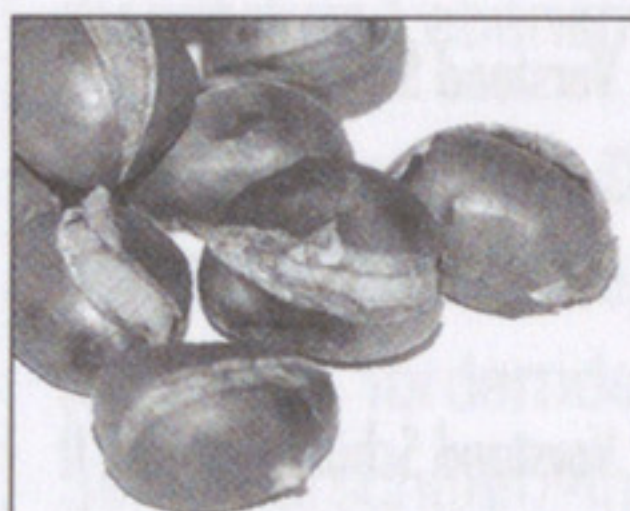
– **Fondue- und Raclette-Zeit**

### Öffnungszeiten

Morgens  
Montag bis Samstag, 7.30–11 Uhr  
Abends  
Montag bis Freitag, 17–19 Uhr

An Sonn- und Feiertagen bleibt  
unser Laden geschlossen

Gerne erwarten wir Ihren Besuch  
Familie Stalder



**Der Herbst  
bringt  
neue Farben**

Auch wir freuen uns auf neue Farben

1-, 2-, 3- oder 4-farbig – und  
ab diesem Herbst neu auch  
**sechsfarbig**  
in einem Druckgang.

### HAAS DRUCK AG

Forchstrasse 280 | 8029 Zürich  
Tel. 01 387 70 50 | Fax 01 387 70 55  
info@haas-druck.ch



**Coiffure**

*Linea Cristina*

### Cristina Tizza

Damen und Herren

Zürichstrasse 123a, 8123 Ebmatingen  
**Telefon 01 980 38 68**

### Ihr Coiffure im Dorf

Öffnungszeiten: Mo geschlossen  
Di – Fr 08.30–12.00  
13.30–18.30  
Sa 7.30–14.00



**Spital Zollikerberg**  
Ihr Spital im Grünen

## Schauen Sie rein.

**Samstag 21. September 2002**  
**10 bis 17 Uhr**

Machen Sie es sich auf der Notfallliege bequem.  
Beobachten Sie ein Herz, das flimmert.  
Probieren Sie neue Operationstechniken aus.  
Intensivieren Sie Ihren Samstag auf der Intensivstation.

Besuch im Operationssaal  
Moderne Schmerzbekämpfung in der Geburtshilfe  
Operieren per Video («Schlüssellochmethode»)  
Reanimation bei Herzflimmern  
Neue Konzepte in der Anästhesie  
Hightech auf der Intensivpflegestation  
Wundversorgung und Gipsen mit dem Notfallteam  
Blutdruck und Blutzucker messen  
Fotoshooting  
Attraktionen für Kinder  
Getränke, Imbiss

Trichtenhauserstrasse 20  
Forchbahnstation Spital Neumünster

**Tag der offenen Türen**  
**im Spital Zollikerberg**



**Schreinerei Küchenbau**  
**Walter Sallenbach**



**Bauknecht**

**SIEMENS**

**AEG therma**

**BOSCH**

**GAGGENAU**

**Miele**

**Electrolux**

... wir haben sie alle !

freistehend, integriert,  
Austauschgeräte, Entsorgung und  
Hilfe bei Problemlösungen.  
Wir beraten Sie gerne und  
kompetent.

Fällandenstrasse 6a • 8124 Maur  
☎ 01 980 40 44  
sallenbach@bigfoot.com  
www.schreinerei-sallenbach.ch



## Die Reform des Bildungs- und Volksschulgesetzes

Eine Informationsveranstaltung der Schulpflege

Angesichts der raschen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen reichen die gegenwärtigen gesetzlichen Grundlagen für eine zukunftsgerichtete Schule mit ihren neuen, vielfältigen Verpflichtungen und Ansprüchen nicht mehr aus. Das Bildungsgesetz erfüllt die Anforderungen nach einer umfassenden Bildung und stellt ein breites Angebot in der Aus- und Weiterbildung für lebenslanges Lernen sicher. Die Reformen des Volksschulgesetzes gelten dem Bildungsauftrag für die Gestaltung eines ziel- und zukunftsorientierten Unterrichts sowie dem Zusammenleben an unseren Schulen.

### Zu den wichtigsten Neuerungen zählen:

- Geleitete (teilautonome) Schulen im ganzen Kanton
- Einführung der dreijährigen Grundstufe
- Blockzeitenunterricht am Vormittag
- Möglichkeit zum Erteilen des Unterrichts teilweise in einer Fremdsprache (Englisch)

- Ersatz der Bezirksschulpflege durch eine neue, professionelle Fachstelle zur Schulbeurteilung
- Neues pädagogisches Angebot mit Schwergewicht auf Integration

### Donnerstag, 3. Oktober, 20 Uhr

Die Schulpflege Maur lädt alle an der Schulentwicklung interessierten Stimmbürger und Stimmbürgerinnen zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 3. Oktober, um 20 Uhr im Loorensaal ein. Als Referent konnte **Reto Vannini** verpflichtet werden.

Die anstehenden Schulreformen sind fällige Antworten auf den laufenden gesellschaftlichen Wandel. Sie bieten Gewähr für eine Schule, die den breit gefächerten Bildungsansprüchen unserer Jugend auch in der Zukunft gerecht werden kann. Zukunftsgerichtete Bildungsziele haben für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft oberste Priorität.

Die Schulpflege Maur freut sich auf eine rege Teilnahme an der Veranstaltung.

## Tag der offenen Tür im Schulhaus Gassacher

Samstag, 28. September, 10 bis 12 Uhr

**Es ist so weit! Nach dem Spatenstich Mitte März konnten – nach einer sehr kurzen Bauzeit – die Schulräume von zwei Kindergartenklassen in Binz termin- und kostengerecht übernommen werden.**

Der auf einem betonierten Untergeschoss erstellte Bau aus Holzelementen fügt sich bezüglich Erscheinungsform und Gestaltung harmonisch in die Umgebung ein. Das flexible Raumkonzept umfasst im Erdgeschoss zwei Schulräume mit angegliederten Gruppenräumen, im Dachgeschoss einen Schulraum, das Lehrerzimmer sowie einen weiteren Gruppenraum. Im Untergeschoss stehen zwei weitere Räume für diverse Nutzungen zur Verfügung. Die hellen, freundlichen Räumlichkeiten tragen wesentlich dazu bei, dass sich die Kinder mit ihren beiden Kindergärtnerinnen, Claudia Peter und Simone Roost, bereits gut eingelebt haben. Sie freuen sich nun darauf, ihr schönes Haus zu öffnen, um einen Einblick in ihre Kindergartenwelt zu gewähren.

Die neuen Räume im Schulhaus Gassacher stehen am Samstag, 28. September, von 10 bis 12 Uhr der Maurmer Bevölkerung zur freien Besichtigung offen. Beim Apéro kann auf den gelungenen Neubau angestossen werden.

Die Schulpflege freut sich auf eine rege Beteiligung.

## Was läuft anderswo?

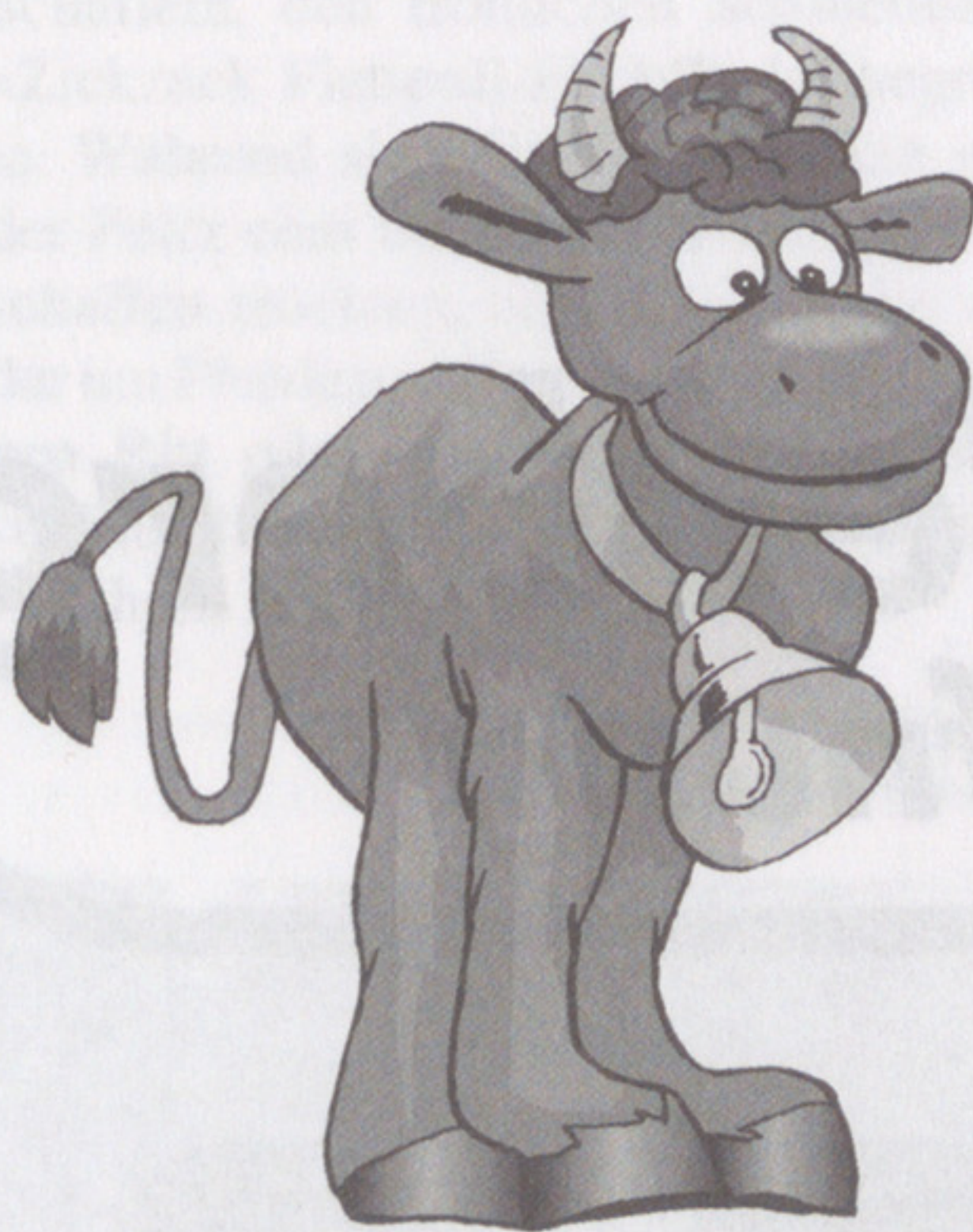
Spital Zollikerberg – Tag der offenen Tür

red. Am Samstag, dem 21. September, kann man zwischen 10 und 17 Uhr im Spital Zollikerberg – Stiftung Diakoniewerk Neumünster–Schweizerische Pflege-rinnenschule – seine chirurgischen Fähigkeiten ausprobieren: Besucherinnen und Besucher dürfen eigenhändig Kunst-knochen verschrauben, Bananenschalen chirurgisch zusammennähen, einem Plastikpatienten in die Bronchien schauen oder Bauchspiegelungen am Simulator durchführen.

Daneben lassen sich an diesem Tag viele Dinge auch eins zu eins erleben, und Sie haben die Gelegenheit, den in den Operationssälen tätigen Chefärzten persönlich zu begegnen und ihnen Fragen zu stellen.

Kleine Gäste werden von Fachfrauen des Kindertagesheims betreut und beschäftigt. Auf der Terrasse gibts Leckeres zu essen und zu trinken. (Näheres: siehe auf den Inserateseiten.)

## Amtliches



und Klein, Jung und Alt etwas: Verfolgen Sie die interessante Arbeit der Experten von 9.30 bis 12 Uhr, lassen Sie sich den ganzen Tag hindurch von Festwirt Rainer Graf kulinarisch verwöhnen. Zum Verweilen in der Festwirtschaft laden nebst den üblichen Wurstwaren auch das feine Menü Pilzrahmschnitzel mit Bouillonreis und Bohnen nach Hausfrauenart ein. Die Wahl der Miss Maur um 13.30 Uhr sollten Sie auf keinen Fall verpassen, denn es warten verlockende Preise auf Sie. Die jüngeren Besucher können sich im Streichelzoo vergnügen und Bekanntschaft mit verschiedenen Tieren schliessen.

Wir würden uns sehr über Ihr Erscheinen freuen.

Landwirtschaftskommission Maur

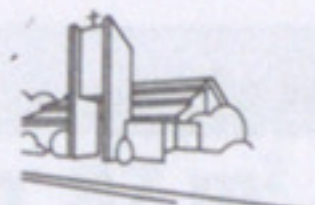
## Einladung zur Viehschau

Samstag, 5. Oktober, Schützenhaus Maur

Statten Sie diesem traditionellen Anlass einen Besuch ab, denn er bietet für Gross



## Katholisches Pfarrvikariat



Kirche St. Franziskus  
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen  
Telefon 01 980 18 21  
Telefax 01 980 19 76  
E-Mail kircheeb@mydiar.ch  
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,  
Oswald Krienbühl, Andreas Brülisauer  
Sekretariat: Esther Mosch  
Öffnungszeiten: Mo, 10–12 Uhr  
Mi, 8.30–12.30; Do, 10.30–12 Uhr

### Gottesdienst zum 25. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 21. September

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim

#### Sonntag, 22. September

10 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus

Kollekte: für Bedürfnisse der Pfarrei  
11.30 Uhr, Taufe von Yaelle Eschmann, Binz

### Gottesdienste an Werktagen

#### Montag, 23. September

19 Uhr, Rosenkranz

#### Donnerstag, 26. September

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

### Daten/Informationen

#### Sonntag, 25. September

19.30 Uhr, ökumenische Gesprächsgruppe «Begleitet durch die Trauer», Clubraum Kirche St. Franziskus

#### Donnerstag, 26. September

13.45 Uhr, Bibelgruppe, Clubraum

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter [www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur)

## Märtegge

### Gesucht

**Gesucht per 1. Oktober, Raumpflegerin** für den Wochenputz. Hausammann + Partner Architekten HTL AG, Zürichstrasse 211, 8122 Binz, Herr Hausammann, Telefon 01 982 20 20.

### Kleine Dienstleistungen

**Nadias Home-Hair-Studio.** Der gepflegte und günstige Haarschnitt für die ganze Familie, in Ihrer Nähe und in häuslicher Atmosphäre, auch Samstag und Sonntag. Nadia Vogt, Coiffeuse, Bergholzweg 56, 8123 Ebmatingen, Telefon 01 980 43 62.

Wo sind die Farben im schwarzen Filzstift? **Experimentierkurs I:** 8., 10., 11. Oktober. **Experimentierkurs II:** 15., 17., 18. Oktober, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr. Rätsel für 6- bis 8-Jährige. Anmeldung: Dr. sc. Nicole Seglias, Telefon 01 887 76 40 (siehe Seite 4).

Anzeige

# Shell Heuberg Neueröffnung

20.–22.9.2002

**Treibstoff**

# 5 Rp.

**günstiger!**



Shell Heuberg  
Raststätte Forchautostrasse, Forch  
[www.shell-heuberg.ch](http://www.shell-heuberg.ch)

Täglich offen von 6 bis 22 Uhr  
Sonntag ab 8 Uhr





# Zeiger

Informationen der  
evangelisch-reformierten  
Kirchgemeinde Maur

## Bibelkreis Ebmingen

Einmal pro Monat treffen sich zehn bis vierzehn Personen mit Pfarrer René Perrot im Pfarrbüro an der Chalenstrasse 6 in Ebmingen. Pfarrer Perrot beginnt den Abend mit einem Lied und einem Gebet. Danach diskutieren wir über verschiedene Themen aus der Bibel. Zum Beispiel letztes Mal sprachen wir über Engel. Es war interessant, wie unterschiedlich die Erfahrungen der Anwesenden mit diesen himmlischen Wesen waren. Schön ist es, mit gleichgesinnten Menschen seine Lebenserfahrungen auszutauschen. Manch Erlebtes geht einem zu Herzen. Man fühlt sich miteinander verbunden. Wir geniessen auch das gesellige Beisammensein mit Kuchen und Tee zum Schluss. Einen lieben Dank an alle, die schon gute Sachen mitgebracht haben, und an Pfarrer Perrot, dass er sich die Zeit nimmt, diesen Bibelkreis zu gestalten.

*Ursi Trüb, Ebmingen*

### Der Bibelkreis Ebmingen steht jedermann offen

Wer «schnuppern» oder regelmässig dabei sein möchte, ist willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Themen werden mit Rücksicht auf die Wünsche der Teilnehmenden ausgewählt. So wurde an vergangenen Abenden über die Schlangen in der Bibel, Schöpfungsgeschichten, Mission und Religion, das Fegfeuer, die Versöhnung und anderes mehr gesprochen. Die Diskussionen waren zum Teil sehr engagiert. Nicht immer war sich die Runde einig – ausser darin, dass alle Teilnehmenden durch das Gespräch voneinander profitieren haben. Der Bibelkreis versammelt sich das nächste Mal am 1. Oktober zur Fortsetzung des Themas «Engel». Wir werden uns den Spielfilm «Ein Zug nach Manhattan» ansehen, der auf packende Weise eine Engelbegegnung schildert. In der Hauptrolle brilliert Heinz Rühmann als jüdischer Kantor.

Weitere Daten des Bibelkreises werden in der blauen Spalte oder auf der Homepage [www.ref.ch/maur](http://www.ref.ch/maur) veröffentlicht.

*Pfarrer René Perrot*

### Mitteilung der Kirchenpflege

Der Kirchenrat hat an seiner Sitzung vom 21. August, die von der Kirchgemeindeversammlung am 18. Juni angenommene

neue Kirchgemeindeordnung genehmigt. Damit ist die neue Kirchgemeindeordnung rechtskräftig.

### Fiire mit de Chliine auf dem Bauernhof

Strahlender hätte die Sonne an diesem Sonntagmorgen nicht einladen können, sie verwandelte den «Süessblätz» in einen Himmel auf Erden. «Es ist alles da, was es für einen Gottesdienst braucht», sagte Christian Fluor in seiner Begrüssung. Zwei Kinder läuteten mit einer Kuhglocke die Feier ein. Das Eingangsspiel «Luegid vo Berg und Tal» ertönte auf dem Schwizerörgeli und berührte sichtlich Jung und Alt. Ein Höhepunkt war für die vielen Kinder natürlich das «Bähhh», mit welchem Wölkli, das junge lebendige Schäflein, den fröhlichen Schmetterling «Zickzack Flatterdi-Flickflack» begrüßte. Während sich die Erwachsenen nach der Feier eher am Grill und am Feuer zu schaffen machten, scharten sich die Kinder um Pferde und Esel, wagten einen kleinen Ritt oder standen plötzlich freudestrahlend mit einem Huhn auf den Armen vor ihren Eltern.

*Für das Fiire-Team:  
Erika Elsener, Diakonin*



(Foto: zvg)

## Gottesdienste

■ Heute Freitag, 20. September

18.30 Uhr, Kirche Maur

### Brot und Rosen: Zeit zu danken

Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner  
Christa Gröbly, Flöte; Myrta Junger, Klavier;  
Volker König, Kontrabass

■ Sonntag, 22. September

10 Uhr, Kirche Maur

### Nur das kleine ist kariert

(Epheser 4, 1–6), Pfarrer Kurt Gautschi

10 Uhr, Zollingerheim Forch

### Bekannt werden mit dem unbekannten Gott (Apg. 17, 16–34)

cand. theol. Käthy Buschor, Winterthur

Kollekten: Hilfe an internationale kirchliche Organisationen, Chilekafi

11.15 Uhr, Kirche Maur

### Fiire mit de Chliine, Fredericks Vorrat

Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner und Team

19 Uhr, Lotharhaus, Binz

### Gottesdienst für junge Erwachsene

mit Live-Band, Bar, Special Effects, Thema:  
«Gewalt», Mitwirkung: Jugendliche von Maur  
und Fällanden, Markus Hauser, Sandro Furnari,  
Erika Elsener

## Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 20. September

15.45 Uhr, Schulhaus Ebmingen und Maur,  
Zollingerheim Forch, Kolibri

■ Dienstag, 24. September

20 Uhr, Schulhaus Leeacher, Ebmingen

### Elternabend zum 3.-Klasse-Unterricht

Katechetin Cordelia Di Benedetto  
Pfarrer Kurt Gautschi

■ Donnerstag, 26. September

über Mittag, Burgscheune Maur,

### Domino-Treff

CSI-Dachraum, Zelglistrasse 64, Binz

16 Uhr: 1. + 2. Kindergartenjahr

17.15 Uhr: 1. - + 2.-Klässler

Kolibri (letztes Mal vor den Ferien)

## Terminkalender

### Amtswoche:

22. bis 29. September, Pfarrer René Perrot

■ Mittwoch, 25. September

9.30 Uhr, Zollingerheim Forch

### Ökumenische Andacht

19.30 Uhr, Clubraum, Kirche St. Franziskus,  
Ebmingen

### Begleitet durch die Trauer

Offener Abend: Die Gesprächsrunde für Trauernde lädt zum Kennenlernen ein. Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner und Amanda Ehrler, Gemeindegastgeberin

■ Donnerstag, 26. September

20 Uhr, Bächtoldhaus, Aesch

### Regenbogentreff: «Un ange passe»

## Redaktion

Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner, Maur  
Redaktionsadresse: Kirchgemeindegastgeberin  
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 01 980 03 50  
Fax 01 980 46 56, E-Mail: sekretariat@ggaweb.ch  
Homepage: [www.ref.ch/maur](http://www.ref.ch/maur)



## Persönlich



**Susy Stoll**  
Binz

**Susy Stoll, Sie gehören dem ökumenischen Gesprächskreis für Trauernde an. Wen haben Sie verloren?** Meinen Mann, vor drei Jahren. Doch schon mein erster Mann starb nach zwanzigjähriger Ehe. Damals hatte ich kaum Hilfe und daher grosse Mühe, mit dem Verlust fertig zu werden. Vor allem traute sich niemand, mit mir über diesen so frühen Tod zu sprechen: So wurde er zur Hypothek für mein späteres Leben. Gut, dass wenigstens die Kinder noch im Haus waren und mich ablenkten.

**Dann waren Sie dankbar, als Sie beim Tod Ihres zweiten Mannes auf den ökumenischen Gesprächskreis stiessen?** Ja sehr, ich glaube, ich erhielt einen Brief von Jacqueline Sonogo und Markus Holzmann, die die Gruppe damals leiteten.

**Wie hilft Ihnen dieser Kreis?** Vor allem durch die Gemeinschaft mit anderen Betroffenen. Meistens sind es Frauen. Jede hat zwar ihr eigenes Schicksal, doch kann ich, wenn die anderen erzählen, wie sie mit ihrem Kummer fertig werden, auch für mich etwas lernen. Oft bin ich auch dankbar, wenn ich merke, dass es anderen schlechter geht als mir, etwa nach einem plötzlichen Tod, wenn keine Zeit zum Abschiednehmen blieb. Dann bin ich froh, dass ich meinen Mann fünf Jahre lang pflegen und mich dabei auf seinen Tod ein wenig vorbereiten konnte. Ausserdem tut es gut, im vertrauten Kreis über seinen Schmerz zu sprechen und die Tränen nicht zurückhalten zu müssen. Danach sieht die Welt wieder freundlicher aus. Man fühlt sich von Gleichgesinnten getragen und weniger einsam.

**Treffen Sie sich «nur» zum miteinander Reden?** Nein, manchmal sitzen wir auch still um eine Kerze herum, versuchen, innerlich zur Ruhe zu kommen, hören Musik oder schauen einen Film an.

**Können Sie den Kreis auch Menschen empfehlen, denen die Kirche fremd ist?** Durchaus, niemand hält uns an, ausschliesslich über Religiöses zu sprechen. Im Gegenteil, wir stellen auch kritische Fragen an die Kirche. Die Themen wählen wir selbst aus.

Interview: Gisela Goehrke

## Veranstaltungen

■ Freitag, 20. September

*Kinderkleiderbörse Pro Knirps*, Lothar-treff, Binz, 15 bis 19 Uhr

*Brot und Rosen*, musikalische Meditation zum Thema «Zeit zu danken», Jacqueline Sonogo Mettner, Lesungen; Christa Gröbly, Flöte; Myrta Junger, Klavier; Volker König, Kontrabass, Chor der Kirche Maur, 18.30 Uhr

■ Samstag, 21. September

*Endschiessen Feldschützenverein Maur*, Vorsiessen 10 bis 12 Uhr, Schützenhaus Maur

*Kinderkleiderbörse Pro Knirps*, Lothar-treff, Binz, 9 bis 12 Uhr

*Tag der offenen Türen*, Spital Zollikerberg, 10 bis 17 Uhr

*FC Maur Ea – FC Egg a*, Looren Hauptplatz, 10 Uhr

*FC Maur Eb – FC Seefeld b*, Looren Hauptplatz, 11.30 Uhr

*FC Maur D – FC Oetwil am See*, Looren Hauptplatz, 13 Uhr

Museen Maur in Burg und Mühle sind geöffnet, Sonderpräsentation «*Sensation Photochrom*», Markus Keller demonstriert den Lithodruck auf der Handpresse Burgkeller, 14 bis 17 Uhr

*Schülerkonzert Musikschule Maur*, Kirche Maur, 16 Uhr

■ Sonntag, 22. September

*Endschiessen Feldschützenverein Maur*, Schützenhaus Maur, 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

*Fiire mit de Chliine*, Kirche Maur, 11.15 Uhr

■ Dienstag, 24. September

*Halbtageswanderung zum Üetliberg*, Zürich HB ab 13.06 Uhr

*Mütter- und Väterberatung Ebmingen*, Clubraum Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, Ebmingen, 13.30 bis 15.30 Uhr

*Gymfit für Seniorinnen und Senioren*, Gymnastikraum, Sporthalle Looren, 17 bis 18 Uhr

*Soziale Spannungen der Globalisierung*, Bedeutung für die heranwachsende Generation, Netz Muur, Singsaal Ebmingen, 19.30 Uhr

■ Mittwoch, 25. September

*MuKi-Kafi*, ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen, Wettsteinhaus Aesch, 9.30 bis 11 Uhr

*FC Maur C – FC Stäfa*, Looren Hauptplatz, 18.30 Uhr

*Jazz, Food and Fun*, zu Gast: Metronome Quintett, Tischreservationen im Restaurant Waldhof, Guldenen

Offener Abend der Gruppe «*Begleitet durch die Trauer*», Kirche St. Franziskus, 19.30 Uhr

Donnerstag, 26. September

*Mütter- und Väterberatung Binz*, Lothar-treff, Zürichstr. 238, 9.15 bis 11.15 Uhr

## Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 01 392 00 88.

*Ärzte der Gemeinde Maur:*

Dr. med. P. Cunier

Relikonstrasse 7, Maur, Tel. 01 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko

Leeacherstrasse 21, Ebmingen

Telefon 01 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 01 980 08 95

## Spitex Maur

**Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen**

Telefon 01 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

**Zürcher Oberland**

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

## Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 01 887 69 30

Fax 01 887 69 34

E-Mail: lustenberger@ggaweb.ch

**Druckunterlagen an:** Haas Druck AG

Forchstrasse 280, 8029 Zürich

E-Mail: daten@haas-druck.ch

ISDN 01 387 70 59, Tel. 01 387 70 50

## Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Gisela Goehrke

Telefon und Fax 01 980 15 67

Redaktion der Ausgabe vom 27. September

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 01 887 69 30, Fax 01 887 69 34

E-Mail: maurmerpost@hotmail.com

oder lustenberger@ggaweb.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 21. September, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen

Gisela Goehrke (go), Scheuren

Sylvia Lustenberger (sl), Ebmingen

Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen

Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG

Forchstrasse 280, 8029 Zürich

Telefon 01 387 70 50